



Katholische
Stadtkirche
Dachau



Festschrift

Festschrift
zur Gründung der

**Katholischen
Stadtkirche
Dachau**

Rüttle uns auf

Mache uns unruhig, Herr,
wenn wir allzu selbstzufrieden sind;
wenn unsere Träume sich erfüllt haben,
weil sie allzu klein waren;
wenn wir uns im sicheren Hafen bereits am Ziel wähen,
weil wir allzu dicht am sicheren Ufer entlang segelten.

Mache uns unruhig, Herr,
wenn wir über der Fülle der Dinge, die wir besitzen,
den Durst nach den Wassern des Lebens verloren haben;
wenn wir, verliebt in diese Erdenzeit, aufgehört haben,
von der Ewigkeit zu träumen;
wenn wir über all den Anstrengungen,
die wir in den Aufbau der neuen Erde investieren,
die Vision des neuen Himmels verblassen ließen.

Rüttle uns auf, Herr, damit wir kühner werden
und uns hinauswagen auf das weite Meer,
wo uns die Stürme Deine Allmacht offenbaren,
wo wir mit schwindender Sicht auf das Ufer
die Sterne aufleuchten sehen,
im Namen dessen, der die Horizonte unserer Hoffnung
weit hinausgeschoben
und die Beherzten aufgefordert hat,
ihm zu folgen.

von den Philippinen



**Weibischof
Wolfgang Bischof**
Bischofsvikar der
Seelsorgsregion Nord

Liebe Schwestern und Brüder in der Stadtkirche Dachau!

Es ist mir eine große Freude, mit Ihnen
gemeinsam einen weiteren Meilenstein auf
dem Weg zu einer Pastoral der Zukunft in
Dachau zu feiern.
Vor zwei Jahren haben Sie sich auf den Weg
gemacht, das kirchliche Leben in der Stadt
Dachau gemeinsam zu gestalten. Dabei ging
und geht es darum, den Glauben an Jesus
Christus in Gottesdiensten, in Begegnungen
in unterschiedlichen Gruppierungen, auch in
der neuen Struktur der Stadtkirche lebendig
zu halten.

Das stellt alle Beteiligten vor einige
Herausforderungen, die in vielen
Gesprächen – manchmal auch in
kontroversen Diskussionen – mit dem Ziel
geführt wurden, Kirche Jesu Christi in Dachau
leben zu können.

Ganz herzlich danke ich allen, die sich bisher
schon in diesem Prozess eingebracht und
den gemeinsamen Weg gestaltet haben.
Nun ist eine wichtige Strecke auf diesem Weg
geschafft und wir dürfen heute die formelle
Gründung der Stadtkirche Dachau feiern.
Dies bildet aber nur eine Momentaufnahme.
Der Weg, der am 1. Advent 2023 begonnen
wurde, endet heute nicht. Vielmehr geht es
nun darum, die vielen Ideen, die Strukturen
mit Leben zu füllen und wenn nötig
„nachjustieren“. Das fordert von allen viel
Flexibilität, Geduld und den Willen,
notwendige Veränderungen mitzutragen.
Gottes Segen begleite alle, die sich vom
Heiligen Geist geleitet, in diesen Dienst der
Verkündigung in der neuen Stadtkirche
Dachau nehmen lassen und mit Freude und
Kreativität Wege finden, die frohe Botschaft
in Wort und in Tat lebendig werden zu
lassen!

Herzlich grüßt Sie alle Ihr
Weibischof Wolfgang Bischof
Bischofsvikar der Seelsorgsregion Nord

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift, liebe Schwestern und Brüder,

am 3. Dezember 2023, dem 1. Adventssonntag, haben sich die sechs Dachauer Pfarreien St. Jakob (Dachau-Altstadt), Mariä Himmelfahrt (Dachau-Süd), Hl. Kreuz (Dachau-Ost), St. Peter (Dachau-Augustenberg), St. Maria und St. Nikolaus (Dachau-Mitterndorf) und St. Ursula (Dachau-Pellheim) mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier aufgemacht, in einem etwa zweijährigen Aufbauprozess die Rahmenbedingungen für die zukünftige Katholische Stadtkirche Dachau zu schaffen. Auf vielen Ebenen ist seitdem sowohl in pastoraler als auch in verwaltungstechnischer, in zwischenmenschlicher als auch gremienspezifischer Hinsicht eine Menge geschehen. Es ist beeindruckend, wie viele sich mit ihrer Kraft und Zeit, mit ihren Ideen und Talenten bislang eingebracht haben, um dieses Projekt voranzubringen. Als Pfarrer bin ich dafür sehr dankbar und durchaus auch stolz darauf.

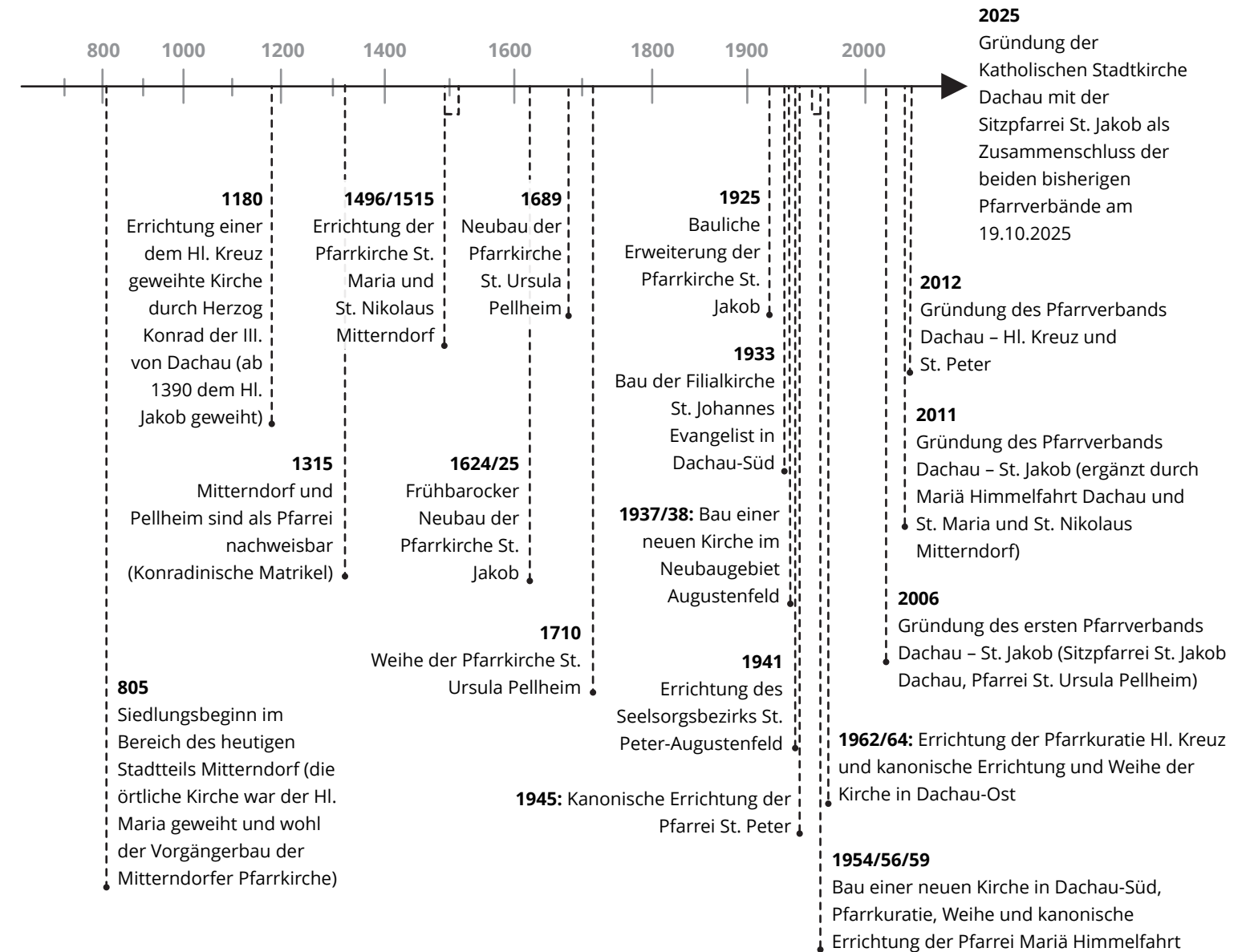


Dr. theol. Benjamin Gnan
Pfarrer, Leiter der
Katholischen
Stadtkirche Dachau

Jetzt ist es so weit und wir dürfen miteinander die offizielle Gründung der Katholischen Stadtkirche Dachau festlich begehen. In der Geschichte des katholischen Lebens unserer Stadt ist das sicherlich ein bemerkenswertes Ereignis. Freilich werden die sechs Pfarreien in ihrer Eigenständigkeit nicht aufgelöst. Dennoch bieten sich uns künftig viele neue Möglichkeiten, gemeinsam unseren Glauben an den dreifaltigen Gott zu bekennen, zu feiern und zu leben. Möge uns der Herr mit seinem Segen auf diesem Weg weiterhin begleiten und uns dabei helfen, mit Neugierde aufeinander, Offenheit füreinander und Respekt voreinander Zeugnis abzulegen von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 1 Petr 3,15).

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Dr. Benjamin Gnan

Entstehungsgeschichte



Unser neues Logo



Mit der Gründung der Katholischen Stadtkirche Dachau wird ein neuer Rahmen für das kirchliche Leben in unserer Stadt geschaffen. Sechs eigenständige Pfarreien bilden nun eine gemeinsame geistliche Einheit. Jede von ihnen bringt ihre eigene Geschichte, Prägung und Stärke mit ein – zusammen tragen sie den Glauben in die Vielfalt der Stadt hinein. Dies soll auch im neuen Logo der Stadtkirche zum Ausdruck kommen.

Das Logo ist ein Kreuz, in dem sich alle bekannten Pfarrefarben wiederfinden. Die einzelnen Farbbalken sind leicht versetzt einander zugeordnet, besitzen aber alle die gleiche Dimension und sind somit alle gleich wichtig im Gesamtbild. Dazu ist jeder Balken weiß umrandet und wirkt dadurch auch als eigene Einheit.

Die Reihenfolge der Farben von oben nach unten und von links nach rechts wird sich künftig in der Gestaltung des Pfarrbriefs und der Homepage wiederfinden. Darüber hinaus spiegeln sich Elemente wider wie Rot und Orange für Licht und Feuer, Blau für Himmel und Wasser, Grün für Hoffnung und Wachstum.

Möglich ist aber auch eine andere Interpretation: die Balken erinnern an eine Ansicht von zwei nebeneinander stehenden Personen, die sich kameradschaftlich den Arm um die Schultern legen und sich stützend in die Weite – auf Gott – blicken.

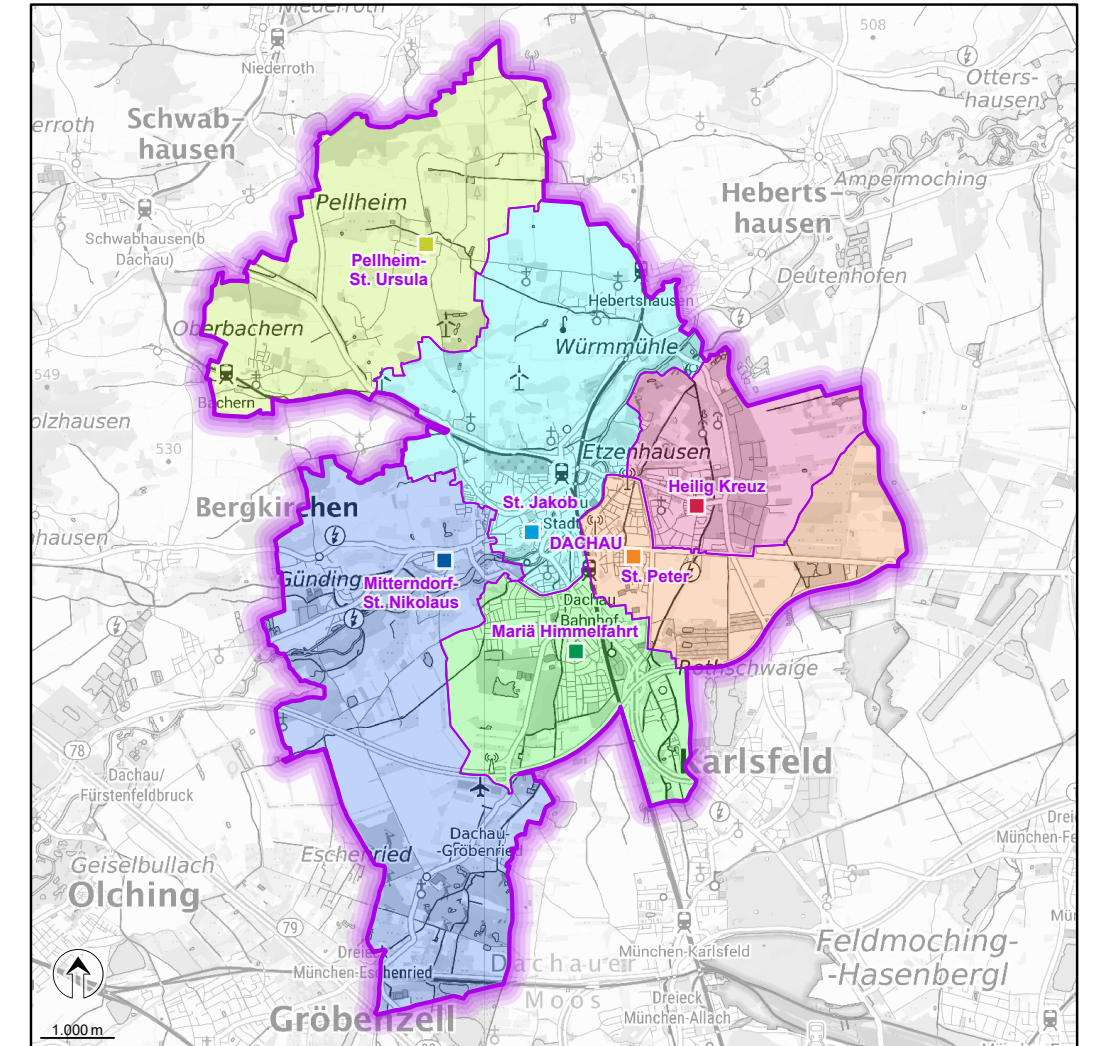
Somit drückt das Logo die Hoffnung und den Wunsch für die neue Stadtkirche aus: Alle Gemeinden sind gleichwertig, werden zusammenwachsen und sich in ihrer gemeinsamen Arbeit gegenseitig bereichern. Gleichzeitig behalten sie weiterhin ihre eigene Identität innerhalb des Gesamtbildes „Stadtkirche“.

Geografie

Die Stadtkirche Dachau steht für Gemeinschaft im Glauben, für Zusammenarbeit über Pfarrgrenzen hinweg und für ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt, Einheimischen und Zugezogenen, Stadtmenschen und Dorfbewohnern. Gemeinsam feiern wir unseren Glauben, gestalten Seelsorge und engagieren uns für die Menschen in unserer Stadt.

- Heilig Kreuz ■
- St. Peter ■
- Mitterndorf St. Maria und St. Nikolaus ■
- St. Jakob ■
- Mariä Himmelfahrt ■
- Pellheim St. Ursula ■

Karte: Erzbischöfliches Ordinariat München, 7.3.2 Informationssysteme und Analysen / GIS, 2025
Hintergrundkarte: TopPlusOpen,
© BKG (2025) dl-de/by-2-0



Heilig Kreuz Dachau

Pfarrkirche
Heilig Kreuz
Sudetenlandstraße 62
85221 Dachau

Heilig Kreuz ist die jüngste Pfarrei der Stadtkirche (Gründung: 12. April 1964) und hat aktuell ca. 2800 Mitglieder. Das Pfarreigebiet umfasst den Nordosten der Stadt mit dem Gewerbegebiet und schließt auch die KZ-Gedenkstätte Dachau mit dem nebenan gelegenen Kloster Karmel „Heilig Blut“ ein.

Die mit fast 500 Sitzplätzen sehr große, schlicht gehaltene Pfarrkirche bietet eine gute Akustik. Hier wird regelmäßig auch die Eucharistiefeier für die Kroatisch-Katholische Gemeinde im weitem Umkreis zelebriert. Für die persönliche Andacht steht eine Gebetsnische mit Marienstatue zur Verfügung, kleinere Gottesdienste aller Art sowie Taufen finden in der Taufkapelle statt.

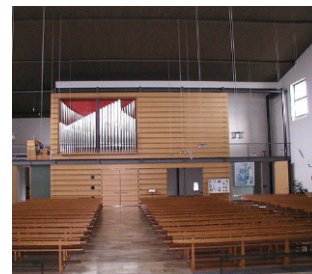
Der Kirchenkeller ist Materiallager für unseren Flohmarkt. Die anschließende große

Pfarrwiese wird von der Pfarrjugend und bei Grillfesten sehr geschätzt.

Das abgesetzte Pfarrheim umfasst einen großen, medial gut ausgestatteten Pfarrsaal mit Bühne, zwei technisch hochwertige Küchen, mehrere Sitzungsstuben, einen Kleinkinderraum, sowie Jugendräume und eine Kegelbahn. Man teilt sich Zugang, Innenhof und das Dach mit der Sozialstation der Caritas.

Das Pfarrheim ist die räumliche Basis für Feste und Feiern aller Art sowie für ein hochkarätiges und vielfältiges, weit über die Pfarreigrenzen ausstrahlendes Bildungs- und Kulturangebot der Pfarrei sowie des Treffs der Junggebliebenen.

Das **Integrative Kinderhaus St. Hildegard** ist eine von insgesamt acht **Kindertagesstätten**, als Verbund in der Trägerschaft der Pfarrei.



Pfarrkirche
St. Peter
St.-Peter-Straße 5
85221 Dachau

St. Peter Dachau

Die Pfarrei St. Peter war die erste Ausgliederung der damals einzigen Dachauer Pfarrei St. Jakob. Sie liegt im Dachauer Stadtteil Augustenfeld (auch bekannt als Obermooschwaipe) und hat derzeit rund 2.700 Mitglieder.

Auf dem Pfarregebiet befinden sich die Grundschule Augustenfeld, die **Montessorischule** sowie die wichtigsten weiterführenden Schulen Dachaus. Zur Pfarrei gehört auch der viergruppige **Pfarrkindergarten St. Peter** in der Johann-Ziegler-Straße 21.

Kirchenbau in schwieriger Zeit

Der Kirchenbau erfolgte trotz großer politischer Widerstände (Nazizeit) in den Jahren 1937/38, wobei Form und Ausstattung damals wegen begrenzter finanzieller Mittel bewusst einfach gehalten wurden. Eine Besonderheit stellen die in den 1950er

Jahren von Otto Grassl geschaffenen Wandgemälde dar. Seit der rein aus Eigenmitteln finanzierten Innenrenovierung im Jahr 2022 erstrahlen diese nun wieder wie neu.

Modernes, vielfach nutzbares Pfarrheim Gleich neben der Pfarrkirche in der St.-Peter-Str. 5 befindet sich das 2009/10 erweiterte und modernisierte Pfarrheim mit vielfach nutzbaren, medial gut ausgestatteten Räumlichkeiten. Dieses bildet – abgesehen von den Gottesdiensten – den Mittelpunkt des Gemeindelebens als Miteinander der Generationen.

Pfarrhaus als wichtige Anlaufstelle

Das gleich daneben liegende Pfarrhaus beherbergt neben dem Pfarrbüro auch die Büros des Kita-Verbundes Hl. Kreuz sowie des Dekanates Dachau.

St. Maria und St. Nikolaus Mitterndorf

Die Pfarrei St. Maria und St. Nikolaus liegt im Westen von Dachau und zählt knapp 1.700 Gemeindemitglieder. Ihr Gebiet umfasst auch die Bergkirchener Ortsteile Eschenried und Günding.

Die Pfarrkirche mit besonderer Aussicht
Zentrum der Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Maria und St. Nikolaus in Mitterndorf. Sie wurde 1496 im gotischen Stil vom Baumeister Hanns Widerl errichtet und ist die älteste der Dachauer Pfarrkirchen. Sie liegt auf einer kleinen Anhöhe in Mitterndorf, ist schon von weitem sichtbar und wird so zu einem Orientierungspunkt in der Umgebung. Die Lage bietet ein schönes Panorama mit einem weiten Blick, der immer wieder Spaziergänger und Wanderer anzieht.

Der Pfarrhof und das Pfarrheim

Neben der Kirche steht der gut erhaltene Pfarrhof von 1752, in dem sich heute das Pfarrbüro befindet.

Das Pfarrheim mit Saal, Gruppenräumen und Kegelbahn bietet sich als Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Senioren und Gruppen aller Art an.

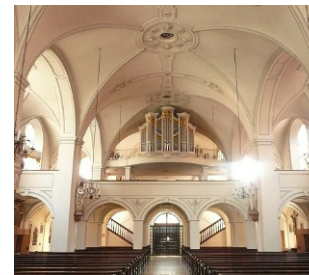
Filialkirchen der Pfarrei

- St. Vitus in Günding, eine eindrucksvolle Chorturmanlage mit Altarraum im Turm, erstmals erwähnt 1315.
- Unsere Liebe Frau im Moos in Eschenried, Kirchenbau von 1977, der aktuell gemeinsam mit der Rumänisch Orthodoxen Kirche genutzt wird.

Pfarrkirche
St. Maria und St. Nikolaus
Mitterndorf
Heinrich-Nicolaus-Straße 5
85221 Dachau-Mitterndorf



Pfarrkirche
St. Jakob
Augsburger Straße 2
85221 Dachau



Die Pfarrei St. Jakob zählt rund 4.500 Gemeindemitglieder und umfasst die Dachauer Altstadt sowie Etzenhausen, Webling, Goppertshofen und Prittlbach.

Die Pfarrkirche St. Jakob

Im Zentrum der Altstadt erhebt sich die Pfarrkirche St. Jakob. Der 44 m hohe Turm ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt. Bereits um 1240 stand an diesem Ort eine romanische Kirche; der heutige Bau blickt auf eine rund 400-jährige Geschichte zurück und prägt seit Generationen das geistliche und kulturelle Leben Dachaus.

Ein Ort der Begegnung

Das Pfarrzentrum St. Jakob am Pfarrplatz liegt direkt unterhalb der Pfarrkirche. Hier sind das Pfarrhaus mit dem Stadtkirchenbüro und das Pfarrheim untergebracht. Mit seinen Räumen – vom großen Pfarrsaal über den Jakobussaal, das Ursulazimmer, die Prälatenstube, dem

Jugendraum bis hin zur Kegelbahn – bietet es vielfältige Möglichkeiten für Begegnung und ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde.

Filialkirchen mit Geschichte

Zur Pfarrei gehören mehrere traditionsreiche Filialkirchen, die jede für sich ein besonderes Zeugnis christlicher Glaubenskultur darstellt:

- St. Laurentius in Etzenhausen, bereits 804 urkundlich erwähnt,
- St. Leonhard in Webling, imposanter kleiner spätgotischer Bau aus dem 16. Jahrhundert,
- St. Stefan in Steinkirchen, spätgotisch, um 1500 erbaut, malerisch gelegen,
- St. Kastulus in Prittlbach, erstmals 1315 urkundlich erwähnt,
- St. Nikolaus in Goppertshofen, in der heutigen Form erbaut im 16. Jahrhundert, Mittelpunkt der ländlich geprägten Ortschaft.

St. Jakob Dachau



Mariä Himmelfahrt Dachau

Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Am Heideweg 1
85221 Dachau

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt ist mit knapp 5.000 Mitgliedern die größte der sechs Pfarreien der Katholischen Stadtkirche Dachau. Sie umfasst den südlichen Teil der Stadt sowie die angrenzende Rothschaige.

Die Pfarrkirche als Herzstück
Zentrum der Gemeinde ist die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Heideweg. Sie wurde nach Plänen des Architekten Friedrich Haindl erbaut und am 30. September 1956 von Weihbischof Johannes Neuhäusler eingeweiht. Hier finden Gottesdienste und Konzerte statt, die Menschen aller Generationen zusammenführen und den Glauben erfahrbar machen. Dabei kommt regelmäßig die neue Kaps-Orgel zum Einsatz, die im Oktober 2015 feierlich gesegnet wurde. Darüber hinaus finden regelmäßig Gottesdienste nach ukrainischem Ritus statt.

Räume für Gemeinschaft

Der Kirchensaal und das Pfarrheim Mariä Himmelfahrt bieten Platz für zahlreiche Gruppen, Verbände und Initiativen. Hier wird Gemeinschaft gelebt – von der Kinder- und Jugendarbeit über Seniorenkreise bis hin zu spirituellen Angeboten. Begegnung und Engagement prägen das Leben über die Gottesdienste hinaus.

Seelsorge für alle Generationen

Ein besonderes Anliegen ist die Begleitung von Menschen in allen Lebensphasen. So werden das Caritas-Altenheim Marienstift, das Wohn- und Pflegezentrum Haus Anna-Elisabeth durch Mariä Himmelfahrt seelsorglich betreut, die sich auf dem Pfarrgebiet von Mariä Himmelfahrt befinden.

Filialkirche

- St. Johann, 1932/33 nach Plänen von Ernst Jäger errichtet, jetzt von der Griechisch-Orthodoxen Kirche genutzt.



Pfarrkirche
St. Ursula
Dorfstraße 14
85221 Dachau-Pellheim



St. Ursula Pellheim

Die Pfarrei St. Ursula in Pellheim ist mit knapp 800 Mitgliedern die kleinste, zugleich aber eine der traditionsreichsten Pfarreien der Katholischen Stadtkirche Dachau. Sie liegt nördlich der Stadt und ist bis heute stark ländlich geprägt.

Über tausend Jahre Glaubensstradition
Schon 807 ist Pellheim mit einer Basilika erwähnt. Ab 1315 ist hier die Pfarrei mit den Filialen Unterbachern (Nidernpachorn) und Arzbach (Ertzpach) nachweisbar. St. Ursula blickt damit auf eine über tausendjährige Glaubensstradition zurück, die bis heute lebendig ist.

Ein Pfarrhof als Zeitzeuge

Das Pfarrhaus in Pellheim, Anfang des 18. Jahrhunderts errichtet, ist einer der ältesten noch erhaltenen Pfarrhöfe im Landkreis Dachau. Heute steht es unter Denkmalschutz



und wird für Veranstaltungen und das Gemeindeleben genutzt.

Filialkirchen mit langer Geschichte

- St. Johannes der Täufer in Oberweilbach, 1711 erbaut vom Maurermeister Carl Carlinger.
- St. Johannes und Paulus in Arzbach, entstanden im 13. Jahrhundert; der Ort wurde 779 erstmals urkundlich erwähnt. Der Kirchenbau soll der Sage nach auf den Fundamenten eines römischen Wachturms stehen.
- St. Martin in Unterbachern, urkundlich schon 763 bezeugt, gehört zu den ältesten Gemeinden im Landkreis. 843 wurde die Kirche dem Hl. Martin von Tours geweiht.

Seelsorgeteam



Dr. Benjamin Gnan
Pfarrer
Leiter der Stadtkirche
Stadtkirchenbüro
St. Jakob
Tel. 08131 / 363 80
stadtkirche.
dachau@ebmuc.de



Augustin Atamanyuk
Kaplan
Dienstszitz M. Himmelfahrt
Tel. 08131 / 666 50 97
azoryan@ebmuc.de



Gudrun Beck
Gemeindereferentin
Ortsansprechpartnerin für
Mariä Himmelfahrt
Dienstszitz M. Himmelfahrt
Tel. 08131 / 666 50 89
Mobil 0172 / 476 34 56
gbeck@ebmuc.de



Alexander Daniel
Pastoralreferent
Dienstszitz St. Jakob
Tel. 08131 / 36 38 19
adaniel@ebmuc.de



Günter Gerhardinger
Diakon
Ortsansprechpartner für
St. Maria und St. Nikolaus
Dienstszitz Mitterndorf
Pfarramt Mitterndorf
Tel. 08131 / 36 45 14
ggerhardinger@ebmuc.de



Birgitta Grimm
Gemeindereferentin
Ortsansprechpartnerin für
Heilig Kreuz
Dienstszitz St. Peter
Tel. 08131 / 28 09 92 15
bgrimm@ebmuc.de



Sascha Miller
Diakon, Leitung der
Seniorenpastoral
im Landkreis Dachau
Tel. 0151 / 26 56 33 21
smiller@eomuc.de



Barbara Niedermeier
Gemeindereferentin
Ortsansprechpartnerin für
St. Jakob Dienstszitz
St. Jakob
Tel. 08131 / 36 38 14
bniedermeier@ebmuc.de



Christopher Purschke
Pastoralassistent
Ortsansprechpartner
für St. Peter
Dienstszitz M. Himmelfahrt
Tel. 08131 / 666 50 89
cpurschke@ebmuc.de



Johannes Serz, GR i.R.
Ruhestandsgeistlicher
Stadtkirchenbüro
St. Jakob
Tel. 08131 / 363 80
stadtkirche.
dachau@ebmuc.de



Christian Ulbrich
Pfarrvikar
Ortsansprechpartner für
St. Ursula Pellheim
Dienstszitz St. Jakob
Tel. 08131 / 36 38 15
culbrich@ebmuc.de

Pfarrbüros

der Katholischen Stadtkirche Dachau



Heilig Kreuz:
Sudetenlandstraße 62
85221 Dachau
Tel.: 08131 / 32 07 60,
hl-kreuz.dachau@ebmuc.de



St. Peter:
St.-Peter-Str. 5
85221 Dachau
Tel.: 08131 / 280 99 20
st-peter.dachau@ebmuc.de



**St. Maria und St. Nikolaus
Mitterndorf:**
Heinrich-Nicolaus-Str. 5
85221 Dachau-Mitterndorf
Tel: 08131 /364 50
pfarramt-mitterndorf.dachau
@ebmuc.de



Stadtkirchenbüro St. Jakob:
Pfarrstr. 7
85221 Dachau
Tel: 08131 / 363 80
stadtkirche.dachau
@ebmuc.de



Mariä Himmelfahrt:
Am Heideweg 3
85221 Dachau
Tel: 08131 / 73 59 40
mariae-himmelfahrt.
dachau@ebmuc.de



St. Ursula Pellheim:
Kontakt über
Stadtkirchenbüro
Pfarrstr. 7
85221 Dachau
Tel: 08131 / 363 80
stadtkirche.dachau@ebmuc.de

www.stadtkirche-dachau.de

Herausgeber:

Katholische Stadtkirche Dachau,
vertreten durch die
Katholische Pfarrkirchenstiftung
St. Jakob Dachau
Pfarrstr. 7, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 363 80
stadtkirche.dachau@ebmuc.de
www.stadtkirche-dachau.de

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan

Redaktion:

Gudrun Beck, Gerhard
Haszprunar, Donata Kick,
Christoph Reith, Carola Romig,
Wolfgang Sturm

Auflage: 1.000 Stück

Druck: Georg Leitenstorfer
GmbH, Dachau

Layout: dégagée – Agentur für
Web & Design

Bilder:

Gerhard Haszprunar, Christoph Hemme, Lennart Preiss,
Dieter Reinke, Wolfgang Sturm, Bildarchiv Pfarrverband
Dachau - St. Jakob

Quellen:

- Pastoralkonzept des Pfarrverbands Dachau – St. Jakob vom 12. März 2017
- Website des Pfarrverbands Dachau – St. Jakob
- Website des Pfarrverbands Dachau – Hl. Kreuz und St. Peter
- Website <https://kirchenundkapellen.de/kirchen/aaa-frame4kirchenundkapellen.htm>
- Einladung zum Gründungsfest des ersten Pfarrverbands Dachau – St. Jakob

